

# Festpreis-Abonnements sind veraltet

## Das Argument für flexible Preismodelle in Abonnementdiensten

Festpreis-Abonnementmodelle, wie die derzeitige Gebühr von 20 US-Dollar pro Monat für ChatGPT Plus, werden zunehmend veraltet. Ob ChatGPT Plus, Netflix Premium, Google Play Pass oder Apple One – ein Wechsel zu einem flexibleren, nutzungsbasierten Preismodell ist längst überfällig.

## Warum Abonnements mit Festpreisen nicht ideal sind

1. Übermäßige Belastung von Nutzern mit geringer Nutzung: Festpreise zwingen Nutzer mit geringer Nutzung dazu, für Dienstleistungen zu bezahlen, die sie nicht vollständig in Anspruch nehmen.
2. Unterbewertung von Nutzern mit hoher Nutzung: Nutzer mit hoher Nutzung haben oft das Gefühl, dass sie im Verhältnis zu ihrem Verbrauch zu wenig zahlen, insbesondere auf Plattformen mit umfangreichen Inhaltsbibliotheken oder Diensten wie ChatGPT und Streaming.
3. Ineffizienz: Die Unfähigkeit, Preise basierend auf der tatsächlichen Nutzung zu skalieren, führt zu einem Ungleichgewicht, das sowohl Nutzer als auch Dienstleister weniger zufriedenstellt.

## Die Lösung: Nutzungsbasierter Preise mit einem Wallet-System

Die Einführung eines flexiblen Preismodells, das auf der tatsächlichen Nutzung basiert, würde viele dieser Probleme lösen. Indem Nutzer nach ihrem Verbrauch abgerechnet werden – sei es in Form von Tokens für ChatGPT Plus oder Streaming-Stunden bei Netflix – zahlen sie nur für das, was sie tatsächlich nutzen. Dieser Ansatz stellt sicher, dass:

- **Fairness:** Jeder zahlt entsprechend seiner Nutzung, wodurch das Problem der Überzahlung für Wenignutzer und der Unterzahlung für Vielnutzer beseitigt wird.
- **Erhöhte Flexibilität:** Benutzer können ihre Ausgaben basierend auf ihren Bedürfnissen skalieren, mit niedrigeren monatlichen Kosten für diejenigen, die die Dienste seltener nutzen.
- **Kundenbindung:** Benutzer sind weniger geneigt, Abonnements zu kündigen, wenn sie nur für das bezahlen, was sie tatsächlich nutzen, was die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass sie langfristig abonniert bleiben.

## **Einführung eines Wallet-Systems**

Eine mögliche Möglichkeit, dies umzusetzen, ist ein Wallet-System, ähnlich dem, das in der GPT-4 API verwendet wird. Benutzer können Guthaben auf ihr Konto einzahlen, und das System zieht Gebühren basierend auf ihrer tatsächlichen Nutzung ab. Zum Beispiel:

- Für ChatGPT Plus: Token könnten basierend auf der Nutzung des Dienstes abgezogen werden (z. B. wie viele Wörter oder Anfragen verarbeitet werden). Anstatt einen festen Betrag von 20 \$/Monat zu zahlen, würden Benutzer ihr Guthaben aufladen und nur die Token verwenden, die sie benötigen.
- Für Netflix und Streaming: Anstatt einer Pauschalgebühr für den Zugriff auf alle Inhalte könnten Benutzer für die Stunden, die sie schauen, oder die Menge der verbrauchten Daten bezahlen.
- Transparenz und Kontrolle: Dieses Wallet-System gibt Benutzern mehr Kontrolle über ihre Ausgaben und bietet gleichzeitig vollständige Transparenz darüber, wofür sie bezahlen.

## **Wie es funktioniert**

- Einzahlungen und Abzüge: Benutzer zahlen einen festen Betrag in ihre Wallet ein, der dann schrittweise abgezogen wird, während sie den Dienst nutzen. Das System verfolgt die Nutzung und bietet Echtzeit-Updates darüber, wie viel Guthaben noch vorhanden ist.
- Aufladeoption: Wenn das Guthaben der Benutzer zur Neige geht, können sie einfach ihre Wallet aufladen, um sicherzustellen, dass sie die Dienste ohne Unterbrechung weiter nutzen können.

Dieses Modell passt die Kosten an die Nutzung an und bietet ein Maß an Fairness, das Festpreis-Abonnements nicht erreichen können.

## **Fazit**

Der Wechsel zu einem nutzungsbasierten Preismodell mit einem Wallet-System würde Fairness und Anpassungsfähigkeit fördern und sowohl Nutzern als auch Dienstleistern zugutekommen. Da Plattformen immer größer und komplexer werden, wird diese Flexibilität bei der Preisgestaltung wahrscheinlich zum neuen Standard. Es ist an der Zeit, dass Nutzer nur für das bezahlen, was sie tatsächlich nutzen, und so ein nachhaltigeres und kundenfreundlicheres Modell sich erstellen.